

## Leistungsspektrum

### Bodenuntersuchung auf

- ✓ Haupt- und Spurennährstoffe
- ✓ Humusgehalt
- ✓ Salzgehalt
- ✓ Schwermetalle
- ✓ Pflanzenschutzmittelrückstände

### Auf Wunsch

- ✓ Individuell berechnete Düngeempfehlungen
- ✓ Rabatt- und Sonderaktionen für Gartenbauvereine, Gruppen und Gemeinschaften



## Probenabgabe oder -versand

Sie können die Proben persönlich bei uns abgeben oder per Post schicken: **LUFA NRW, Nevinghoff 40, 48147 Münster**

Proben können außerdem an allen Kreisstellen und Bildungs- und Versuchszentren der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen abgegeben werden. Von dort werden sie regelmäßig durch unseren LUFA-Kurierdienst abgeholt und ins Labor gebracht.

Hinweise zum Kurierdienst finden Sie unter:  
[www.lufa-nrw.de](http://www.lufa-nrw.de).

## Wir über uns

Die LUFA NRW – Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt Nordrhein-Westfalen – ist das moderne, unabhängige und hochspezialisierte Dienstleistungsinstitut für Agrar- und Umweltanalytik der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen.

Die LUFA NRW verfügt über mehr als 130 Jahre Erfahrung im Bereich der landwirtschaftlichen Untersuchung und Forschung. Regelmäßige Laborvergleichsuntersuchungen und Audits stellen die Qualität der Ergebnisse sicher.

LUFA <sup>NRW</sup>



LUFA <sup>NRW</sup>



**Boden-  
untersuchung**  
für Haus- und Kleingärten



### LUFA NRW

Nevinghoff 40  
48147 Münster

Tel. +49 251 2376-595

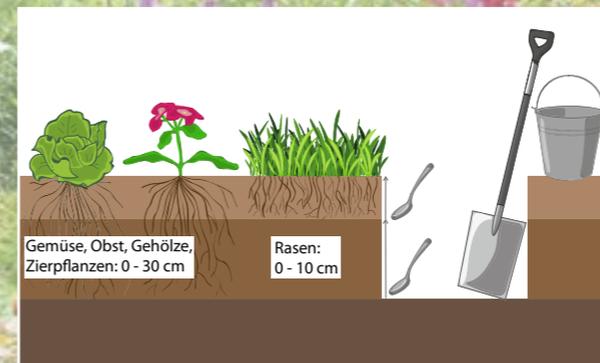
Fax +49 251 2376-702

Mail [lufa@lwk.nrw.de](mailto:lufa@lwk.nrw.de)

[www.lufa-nrw.de](http://www.lufa-nrw.de)

[www.landwirtschaftskammer.de](http://www.landwirtschaftskammer.de)





## Wo Pflanzen gerne Wurzeln schlagen

Kräftige, gesunde Pflanzen, üppige Blütenpracht und reiche Ernten - das wünscht sich jeder Gartenbesitzer. Neben Licht, Wärme und Feuchtigkeit benötigen die Pflanzen dafür einen fruchtbaren, optimal mit Nährstoffen versorgten Gartenboden.

Eine Bodenuntersuchung im Labor gibt Ihnen Aufschluss über die im Boden vorhandenen Pflanzennährstoffe. Mit der so gewonnenen Kenntnis können Sie die Nährstoffversorgung optimieren und die Düngertypart und Düngermenge so aufeinander abstimmen, dass die Pflanzen alle benötigten Nährstoffe in ausreichender Menge erhalten, und dass gleichzeitig Boden

und Grundwasser vor überschüssigem Nährstoffeintrag geschützt werden. Gartenböden können durch geologische Besonderheiten, Umwelteinflüsse oder menschliches Zutun unerwünschte Stoffe enthalten. Mit einer Laboruntersuchung bekommen Sie Klarheit, ob ein gewachsener oder aufgeschütteter Boden für den Obst- und Gemüseanbau geeignet ist und ob er als Kinderspielfläche genutzt werden kann.

Schaffen Sie auf Basis der Untersuchungsergebnisse eine optimale, nachhaltige Wachstumsgrundlage für Ihre Zier- und Nutzpflanzen, damit sie lange Freude an Ihrem Garten haben. Wir unterstützen Sie dabei.

## Hinweise zur Probenahme

### Zeitpunkt

- Herbst bis Frühjahr oder nach der Ernte
- in der laufenden Kultur bei Verdacht auf Überschuss- oder Mangelsymptomen
- jedoch nicht unmittelbar nach einer Düngung
- alle 2 bis 3 Jahre wiederholen

\* Für Schwermetalluntersuchungen müssen die Probenahmegeräte (Spaten, Löffel) aus korrosionsfreiem Material, z. B. Edelstahl oder Kunststoff bestehen, um Probenverunreinigungen zu vermeiden.

### Vorgehensweise (siehe Abbildung)

Proben nach Kulturarten getrennt ziehen, d. h. keine Gemüsebeeterde mit Rasen- oder Zierpflanzenerde mischen. Nur Flächen, auf denen Pflanzen mit gleichen Standort- und Nährstoffansprüchen stehen, können jeweils gemeinsam beprobt werden, z. B. Rasen, Gemüse, Zierpflanzen/Stauden, Beerenobst, Obstbäume, Laub-/Nadelgehölze, Moorbeetpflanzen.

#### → Rasenflächen:

Spaten\* 10 cm tief in den Boden stechen und vor und zurück bewegen. Aus dem entstandenen Spalt mit einem Löffel\* Erde von unten nach oben abschaben.

#### → Alle anderen Flächen:

Mit einem Spaten\* 30 cm tief in den Boden stechen und eine Erdscholle ausheben. Im Erdloch mit einem Löffel\* an der geraden Schnittfläche von unten nach oben gleichmäßig viel Erde abschaben. Alternativ kann auch die Erde vom Spatenaushub gleichmäßig von unten nach oben abgenommen werden.

→ Über die Fläche gleichmäßig verteilt 10 - 15 Teilproben nehmen (kreuz und quer, von einer Ecke zur anderen).

→ Alle Teilproben in einem Eimer sammeln und zu einer Mischprobe vermischen.

→ Ca. 500g von der Mischprobe in eine LUFA-Bodentüte oder in einen sauberen Kunststoffbeutel füllen und mit einem wasserfesten Stift eindeutig beschriften. Auftragsformular ausfüllen und beilegen.